



„Einiger Tageblatt“ und „Handels-Zeitung“ erscheint wochentlich zweimal...

Intentionen: Seite 90 ff. (General-Anzeiger) 90 ff., Wohnungs-Anzeiger 90 ff., Intentionen...

Berliner Tageblatt

Nr. 155. 42. Jahrgang. und Handels-Zeitung. Freitag 28. März 1913

Hierzu die Wochen-Beilage „U.L.K.“ No. 13.

Der gefährliche Umweg.

Immer deutlicher trittutage, in welcher Form die vor Jahresfrist vom Reichstag geforderte Besteuerung...

So sind scheinbar auch die Einzelstaaten in diesem Opferjahr von Opferfreudigkeit erfüllt. Aber eben nur scheinbar...

Der Umweg über die Einzelstaaten ist schon deshalb bedenklich, weil der Reichstag bei der Einführung der Besteuerung...

Bisher wurden die Matrifularbeiträge nach Maßgabe der Bevölkerung erhoben. Sie wirkten also als reine Kopfsteuer...

Selbst wenn im gegenwärtigen Augenblick sich eine Verteilung des Besteuerungsvertrags auf die einzelnen Bundesstaaten...

wenigen Jahren als unzutreffend erweisen. Die Entwicklung geht eben nicht still. Einzelne Bundesstaaten wachsen an Vermögen...

Die 3jährige Dienstzeit in der französischen Heereskommission angenommen.

20 gegen 9 Stimmen für das „Prinzip“.

(Telegramm unserer Korrespondenten)

Nach einer langen Sitzung, in der der Ministerpräsident Barthou und der Kriegsminister Gième wichtige Erklärungen abgaben...

Bei Annahme des bereits von der Kammer votierten Gesetzes betreffend die Adress- und Effektivbestände der Kavallerie im Senat...

Weiteres Vordringen der Bulgaren an der Tschataldzhalinie.

(Telegramm)

Sofia, 27. März. (W. T. B.) Die Vorhut der Bulgaren unternahm heute bei Tschataldzhah von neuem den Angriff gegen die türkischen Truppen...

(Konstantinopel, 27. März. (Privat-Telegramm))

Ueber die letzten Kämpfe bei Tschataldzhah liegen noch keine zuverlässigen Meldungen vor, die einen Ueberblick über den Verlauf der Gesamtschlacht gestatten...

Einzug König Ferdinand's in Adrianopel.

Der Jubel in Sofia. — Die Klage der Osmanen um Adrianopel. — Türkische Begeisterung.

(Telegramm unserer Korrespondenten)

Der Jubel über die Einnahme Adrianopels dauert fort. Die Stadt ist festlich geschmückt, die Geschäfte sind geschlossen...

In der Sobranje gab heute Ministerpräsident Gschow, der mit lebhaftem Beifall begrüßt wurde, folgende Erklärung ab: Die bulgarischen Soldaten haben im Vereine mit ihren verbündeten türkischen Brüdern mit ihrem Blute ein Ruhmesblatt...

(Konstantinopel, 27. März.)

Die Einzelheiten über die Ereignisse in Adrianopel wurden heute hier bekannt und machten auf die Bevölkerung tiefen Eindruck. In Istanbul herrscht in rühmliche Trauer...